

Salz und Umgegend.

Salz, 15. Oktober.

(Die Baufommision) beschäftigte sich in ihrer heutigen Sitzung in der Hauptstadt mit dem Entwurf eines Bauplanes für die Erweiterung der Saalebrücke...

(Die Finanzkommission) hat am Donnerstag-Abendmittag 5 Uhr eine Sitzung mit folgender Tagesordnung: 1. Antrag auf Verlegung der nächsten Monatsrechnung...

Der Verein der Liberalen für Salz und den Saalkreis hat gestern Abend mit einer gut besuchten Sitzung im 'Wohlfelder' nach der Sommerpause seine Tätigkeit wieder aufgenommen...

(Die bessere Arbeiter) spielte sich hier am Sonntagmorgen die 'Wohlfelder' in der Nähe des Arbeiterclubs ab. In der Wohnung des Herrn...

(Der Freudentrich) der nach und nach einer kleinen Kapelle unter der Leitung von Herrn...

(Verordnungsänderungen beim Sal. Oberbergamt Halle.) Der Gerichtsdirektor...

(Der Direktor des Lehrerbinnen-Seminars) und der Oberen Mädchen Schule an den Franzosen...

(Einer Organisation an St. Ulrich.) In der im Laufe dieses Monats wieder zu belegenden Organisations...

(Stabstabsarzt Redakteur Fiebig.) Der vor einigen Tagen wegen Ablehnung einer Gehaltsveränderung durch die Presbiterialkommission...

wünschte Salage von 800 Mark am 1. Januar ab zu gewähren. (Die Glaser-Innung) wählte in ihrer...

(Stabsarzt.) Für die zweite Vorstellung im GutsMuths-Theater am Donnerstag...

(Neues Theater.) Heute Donnerstag ist die 7. Aufführung von 'Blau und Braun'...

(Witzschjudisium.) Am Beginn dieses Monats waren 25 Jahre verflossen, seit Fräulein...

(Eine bessere Arbeiter) spielte sich hier am Sonntagmorgen die 'Wohlfelder' in der Nähe des Arbeiterclubs ab...

(Der Freudentrich) der nach und nach einer kleinen Kapelle unter der Leitung von Herrn...

(Infall.) Gestern nachmittag fiel der Fensterputzer Paul...

(Ein ganz erschöpftes abgetriebenes Pferd) des Fuhrers Friedrich B. aus der...

(Im Gartenbau-Verein) sprach gestern der Vorsitzende Herr Prof. Dr. Ue über den...

(Der IV. kommunale Wahlbezirksverein) hält morgen Abend, pünktlich 8 1/2 Uhr...

des kalten Sommers hin, die besonders in dem langen grünen Herbst, in der...

(Verband Deutscher Bauarbeitenden, Kreisverein Halle.) In der letzten Monatsversammlung...

(Religiöse Veranstaltung.) Am morgigen Donnerstag, Abend 8 1/2 Uhr, findet im Saale des Herrn...

(Die Handelskammer zu Halle) hielt heute eine Versammlung ab. Der Vorsitzende, Herr Kommerzienrat...

1. Bewilligung von Stipendien zum Besuch gewerblicher Fachschulen. Der Herr Minister für Handel...

Der Herr Direktor Mann in Naumburg rief gleichfalls zur Vorführung...

Der Herr Direktor Mann in Naumburg rief gleichfalls zur Vorführung...

Der Herr Direktor Mann in Naumburg rief gleichfalls zur Vorführung...

Der Herr Direktor Mann in Naumburg rief gleichfalls zur Vorführung...

Der Herr Direktor Mann in Naumburg rief gleichfalls zur Vorführung...

Der Herr Direktor Mann in Naumburg rief gleichfalls zur Vorführung...

Verens-Nachrichten.

(Der IV. kommunale Wahlbezirksverein) hält morgen Abend, pünktlich 8 1/2 Uhr...

wende ein Luftraum von 13-28 cm geboten, ungedämmte Wohnungen dagegen besäßen kaum 4-7 cm Luftraum für die einzelne Person. Hier die bestehende Grundauslegung, die die nationale und erhabene Aufgabe der maßgebenden Kreise. Die Hauptaufgabe an den Wohnungen tragen aber nicht diejenigen, die Wohnungen und Werkstätten bauen, sondern die den Grund und Boden in festen Händen behalten und ihn seiner sozialen Funktion entziehen — das sind die großen Grundbesitzer und Terrainspekulanten. Sie legen es, die um die aufblühenden Städte einen Ring ziehen — in Berlin geht es beispielsweise 73 solcher Gesellschaften — und abwarten, bis der Bodenwert, ohne daß sie selbst einen Finger gerührt, eine Höhe erreicht hat, die den soliden Unternehmern, den Bauwerkmeistern usw., nicht mehr genügt. Wohnhäuser mit billigen Wohnungen zu errichten. An den steigenden Mietspreisen ist nicht der solide Hausbesitzer schuld, sondern die paar Leute, die mit Grund und Boden spekulieren, wobei Arbeitselegenheit noch Werke schaffen, von denen andere Vortheil haben können, sondern die ruhig abwarten, bis durch die Gültigkeit der Städte ihnen ungenügende Vortheile mißgibt in den Schatz fallen. Streng zu werden von den Terrainspekulanten seien diejenigen Bauwerkbesitzer und Grundbesitzer, die durch Erblich oder sonst auf sonstige Weise in den Besitz von Terrain gelangen.

Die Hauptfrage sei die, wie ist dem Bodenwucher auf die wirtschaftliche Seite bezugnehmend? Abgesehen davon, daß es sehr empfehlenswert sei, daß die Gemeinden so viel wie möglich Land im Stadtgebiet zu erwerben suchen, um es auf Grund des Erdbauvertrags an Wohnungsbau und Private zur Errichtung von Häusern mit kleinen und mittleren Wohnungen zu vergeben, sollte man die Bodenbesitzer durch eine höhere Besteuerung ihres Terrains zu den Kommunalitäten sofort heranziehen, damit man auf der anderen Seite den soliden Hausbesitzer und Gewerbetreibenden durch Erlass eines Theils ihrer Steuern entlasten könne. Dem Mieterhaushalt würde dann infolge Anhebung der Baukosten durch Schaffung billigerer Wohnungen indirekt geboten werden. Eine gesetzliche Handhabe bietet sich nun gegenwärtig zur höheren Besteuerung der Terrainspekulanten durch die Einschränkung des Grund- und Bodenwert nach dem gemeinen Wert an Stelle der bisher nach dem Miethingswert erfolgenden Besteuerung. Die Häuser mit Fabrikanlagen und Geschäftszwecken möge man nur zur Hälfte heranziehen und damit eine wirtschaftliche Mittelklasse hervorheben. Weiter sucht man auf einer Reihe Häuser in Halle nachzuweisen, daß die schwächeren

Schultern bei der Besteuerung nach dem gemeinen Wert wesentlich entlastet, die stärker aber unerbötlich höher, die großen Bauwerkbesitzer indes bedeutend höher bezogenen werden. So würde für ein bestimmtes Terrain im Bezirk von 1.107.000 M. für das bisher nur 34 M. bezahlt wird, nach dem gemeinen Wert 2745 M. Steuer gefordert werden können; ein anderes Terrain von 1.446.000 M. Wert würde statt 18 M. 338 M. an Steuer einbringen. Der solide Hausbesitzer habe also nicht ein Interesse daran, daß die vom tiefsten Maßstab her die höchste Einführung des neuen Steuermodus zur Annahme gelange. Er möge sich nicht von den Grundbesitzern und Schleppern nehmen lassen und für ihn die Kosten aus dem Feuer holen. In Memel und Kiel hätten die Grund- und Hausbesitzervereine selbst die Besteuerung und fänden sich wohl dabei, wie denn überhaupt bei der Einführung gelangt ist und zwar zu Einnahmen von 4 M. pro Tausend, während hier in Halle nur 248 M. pro Tausend Grundstückswert beantragt werden soll. In Kiel seien derzeit gute Resultate mit der Besteuerung der Grundstücke nach dem gemeinen Wert gemacht worden, daß für die Wohnhäuser eine Entlastung bis zu 40 Proz. eintreten konnte. In Breslau erhoben durch die neue Grundsteuerordnung die unbebauten Grundstücke eine Steuererhöhung von 10.800 M. auf 318.000 M. Dagegen seien die bebauten Grundstücke von 2.159.300 M. auf 2.053.200 M. entlastet worden. Ähnliche Resultate wurden in Hamburg, Düsseldorf, Kiel und Memel erzielt. Hausbesitzer und Mieter, so schloß Redner, haben dieselbe Interesse, gegen die bisherige ungerechte Besteuerung anzukämpfen und gemeinsam gegen die Bodenbesitzer Front zu machen.

Zu der dem Vortrag folgenden Diskussion wurde wieder das Wohnungsproblem gelagert noch die Bodenbesitzer vertheidigt, alle Redner schienen vielmehr in der Forderung ihrer Bekämpfung einig. Von einigen Seiten wurde die Befürchtung ausgesprochen, daß die geforderte Steuer von den Terrainspekulanten doch wieder auf die Mieter abgewälzt würde, was indessen von Herrn Damals auf Grund von Erfahrungen und Wissenschaft als unmöglich bezeichnet wurde. Dem Einwand gegenüber, daß das Verkaufen von Ackerland als Baugrund an der Ruhestätte der Städte in ungeländer Weise durch die Bodenreform beleuchtet wurde, legte dieser dar, daß im Gegensatz bei Einführung der Baugrunderwerbsteuer das Verlangen, Baugrund zu kaufen, nicht allzu

sehr steigen würde. Ein Redner, der die neue Steuer als ein Mittel in der Berechnung hingestellt hatte, wurde einfach auf die vorzüglichen Erfahrungen verwiesen, die in ca. 60 deutschen Städten mit derselben gemacht seien. Sozialdemokratischen Forderungen, den Kapitalismus überhaupt abzulassen, stellte Herr Damals als praktischen Vorschlag, den vorkommenden Bodenreformkapitalismus zu bekämpfen, die kleinen, mittleren Bodenreformvorschlüge entgegen, die besser als allgemeine Reformen seien. — Es war ein ungewöhnlich interessanter Abend, den niemand, mag er zum bodenreformistischen Programm stehen wie er wolle, ohne mancherlei Anregung und Belehrung vermissen würde.

Aus dem Leserkreise.

Es ist doch schon wirklich ein wenig klar, was das Stadtbauamt der Hallischen Bürger bietet. Kaum hat man die lebensgefährliche Passage am Leipziger Thurm hinter sich, so sieht man sich genauen, in der Königsstraße, von der Leipzigerstraße bis zum Kolonialen Restaurant, auf einem nur ca. 1 m breiten Wege zu balancieren. Eine Trottoirfläche ist vollständig aufgerissen, der Fußweg ist durch Haufen von Sand, Kies und Erde unpassierbar, die andere Fußgängerseite ist verengt durch Abwände der Bordsteine. In Stelle der letzteren ist eine tiefe Wille, in die man beim geringsten Ausweichversuch ganz gemüthlich hineinrutschen kann. Dabei geben diesen Weg täglich Tausende von Menschen.

Weshalb ist das noch nicht längst der Weg durch die Promenade von der Schule nach dem Kolonialen Restaurant wieder aufgemacht? Es könnte dieses mit kleiner Mühe, trotz der aufgewandten Kosten, geschehen. Ich bin sicher, daß in einer anderen Großstadt ein solches Verhalten des Stadtbauamts nicht acht Tage hätte bestehen können, ohne daß die Bürgererschaft endlich dagegen rebelliert hätte.

Hut ab! vor der Gebuld der Hallischen Bürger. P. M.

Zugverlegung der Halle-Deitzfelder Eisenbahn.
Beifalls der Vorgelegenheit der Zugverlegung von früh 6 Uhr auf eine Stunde später, wird die Direktion der Halle-Deitzfelder Eisenbahn dringend gebeten, doch den Zug in bisheriger Weise weiter verkehren zu lassen, da die weitere Abgangzeit dieses Zuges für manchen von großem Nachtheil sein würde. Die letzter Zeit angelegenen Gründe sind zu späterer Verlegung des Zuges nicht stichhaltig genug.
Auch ein Interessent.

Adolf Sternfeld, Wäsche-Fabrik,

Fernspr. 2042. Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 60. Fernspr. 2042.

Extra-Preise für Damen-Wäsche bis Sonnabend den 18. d. Mts.

- | | | | |
|---|--|---|--|
| Damen-Hemd
vollständig gross und mit Spitze
Mk. 0,90. | Damen-Hemd
garnirt mit breiter Stickerei
Mk. 1,25. | Damen-Hemd
mit handgestickter Vorderschulter-Passe und eingeschobener Stickerei
Mk. 1,95. | Damen-Hemd
mit reichgestickter Passe, Madeira-Handarbeit
Mk. 2,40. |
| Damen-Beinkleid
mit Stickerei und Borde
Mk. 1,10. | Damen-Beinkleid
Knie-Façon mit breiter Stickerei
Mk. 1,60. | Damen-Beinkleid
extra schwerer Cooper mit Stickerei
Mk. 1,80. | Damen-Beinkleid
Ia. Hemdentuch mit Handstickerei
Mk. 2,00. |
| Damen-Jacke
Dimiti mit Spitze
Mk. 0,95. | Damen-Jacke
Ia. Piqué mit Spitze
Mk. 1,40. | Damen-Jacke
mit Säumchen und Zwirn-Spitze
Mk. 1,50. | Damen-Jacke
extra schwerer Barchent mit Spitze
Mk. 1,75. |
| Ia. Velour-Röcke
Mk. 1,50. | Ia. Barchent-Röcke
mit Bogen
Mk. 1,95. | Tuch-Röcke
besetzt
Mk. 2,50. | Moirée-Röcke
gefüttert — ungefütert
M. 4,50 — M. 3,75 |

Meine sämtliche Wäsche ist aus Ia. Stoffen vollständig gross und sauber gearbeitet. Zum grössten Theil eigne Anfertigung.

Diese **Extra-Preise** sind unbedingt nur gültig für oben angesetzte Tage.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Verehrte Hausfrau!
Wunderschöne Espressos können Sie erzielen wenn Sie in Ihrem Haushalt **Apelt's Sirocco-Kaffee** verwenden.
Wollen Sie für einen mäßigen Preis ein hochfeines Getränk auf Ihren Tisch bringen, so sei Ihnen **Apelt's Sirocco-Kaffee**, das **№ 120** die Empfehlung. Sie werden Ihre Sinne erheitern.
Rösterei und Verkaufsalocal
Leipziger Straße 8.

Ananaserbeer-
pflanzen, großfruchtigste, edelste Sorten, kühl, sehr reichblühend, 100 St. 2 M.
Monaterdbeeren
ranfende, beste großfruchtig, 100 St. 2,50.
Monaterdbeeren
nicht ranfende, neben vordürrer, immer-togende Einfaltungen, ertragreichste Sorte. Preis 3,50 M.
Ed. Poenicke & Co. n. b.
Bismarckstr. Nr. 23.
Eisenbahnstation zu Diensten!
Hauptkutter 10 Wilsdahl Fr. 4,50.
Zafelkutter 4,60. Heinenböck 4,70.
F. Probe 1 Gall. Butter, 1/2 Gall. 4,60. Krämer, Tluste 154 (via Str.)

Hansbacher Conserven und Nahrungsmittel
oder Herr Dr. Geyers Erzeugnisse, etc. sind rein und vorzüglich in Qualität. Sie haben in allen besseren Geschäften.


Beckers Zahnpasta
v. Handelschemikern gepulvert u. empfohlen durch zahlreiche erste Bühnenkünstler, z. B. Frau Opernsängerin König und Herr Opernsänger Knipper vom **Stadttheater zu Halle.**
Zu haben in Dosen à 1 Mark in den Apotheken und Drogerien.
Altes Meißner, Meißner, Kniper, mit u. zum feinsten **Ferd. Haussinger, Barthelemystr. 9, Metallgeschäfte.**

Erfurter Blumenkohl.
Erhalte zum Donnerstagabend wieder einen größeren Vorrath **Blumenkohl**. Erneuere **Erneuere** u. **Erneuere**, Stand am Markt, gegenüber von **Hof**.
Das vorzüglichste Leipziger Pflanzmittel
schon im Herbst, auch im Winter, in u. 75 Pf., sowie den besten bei Zahndünger, lindert den Zahndünger, befreit aus Olearum, Olearum, zu 50 Pf., als auch die berühmten Leipziger Düngemittel, angeben über 50 Pf., sind zu haben bei **C. Köhler, Gr. Steinstr. 9.**



Fremdenliste. Ankommen der Fremden vom 13. bis 15. Oktober.

Hotel zur Stadt Hamburg. Oberkellner Herr von Schumann a. Gabelberg, Rudolph Mittel mit Frau a. Berlin, Dietrich Herr Diebendorf, Baron v. Bloth a. Berlin, H. a. D. Otto Kuhn a. Münster, Pfeiffer, Oberst. Richter a. Dreden, u. a. m. **Hotel zum Mohren.** Oberkellner Herr Diebendorf, Baron v. Bloth a. Berlin, H. a. D. Otto Kuhn a. Münster, Pfeiffer, Oberst. Richter a. Dreden, u. a. m. **Hotel zum Mohren.** Oberkellner Herr Diebendorf, Baron v. Bloth a. Berlin, H. a. D. Otto Kuhn a. Münster, Pfeiffer, Oberst. Richter a. Dreden, u. a. m.

Die Oberrheinische Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim

Gez. 1886. Grundkapital 6.000.000 Mark. **Transporth-, Unfall-, (Reise- und Weisepolice), Haftpflicht-, Glas- und Einbruchdiebstahl-Versicherungen** in allen möglichen Formen auf maßigen Prämien und den günstigsten Bedingungen.

- L. Bauer, General-Agent, Gera-Reuss. H. Gagesell, General-Agent, Gotha. O. Heuser, General-Agent, Gotha. F. F. Wolf, General-Agent, Herschberg. P. Heimbold, General-Agent, Weimar. A. Becker, General-Agent, Mühlhausen i. Th. F. W. Scheele, Inspektor, Halle a. S. F. von Othegraven, Inspektor, Erfurt. H. Ingber, Inspektor, Halle a. S. C. Kniefel, Inspektor, Mehlis. A. Günsche, Inspektor, Sonneberg. Fritz Herzog, General-Agent, Erfurt. Otto Kempel, Inspektor, Weimar. Max Henze, Inspektor, Halle a. S. Alfred Müller, Inspektor, Vieselbach. Paul Wagner, Inspektor, Gersdorf. C. A. Klappert, Inspektor, Elstleben. Gust. Bärvoll, Inspektor, Weissenfels.

M. Borschlagell, General-Representant in Halle a. S.

Anfertigung nach Maass. Auswahlsendungen sofort.

Special-Corset-Fabrik Bernhard Häni

Halle a. S., Schmeerstrasse 2. **Leibbinden** in grösster Auswahl, vorzüglichster anatom. Schnitt, **Tenfels Universal-Leibbinden** von 3,00 an. **Leibbinden**, gestrickte, von 75 Pfg. an (Leibwärmer). **Leibbinden** aus Flanel 1,50, 3,00, 5,00. **Leibbinden** aus Trikot, Gummi, Stoff mit elastischen Tragbändern. **Schlanchwickel-Binden**, Cambric, bis zu Mr. 15, 20, 25, 30 Pf. **Diana-Gürtel** 2,00, 3,00, 5,00. **Holzwole-Unterlagen** für Wochenbett 80/120 = 3,00. **Holzwole-Windel-Einlagen** à Stück 25 Pfg. **Hygiene- (Holzwole) Binden** à Dtzd. 75 Pfg., 1,00. **Hartmann's Gesundheits-Binden** à Dtzd. 0,75, 1,20. **Einlageklassen zum Diana Gürtel** à Dtzd. 1,50. **Washbare Monatsbinden** à Stück 50, 75 Pfg.



Carl Steckner Geogr. 1851. Halle a. S. Fernspr. 9. **Unterzeuge** für Damen, Herren und Kinder. **Strümpfe und Socken** in Wolle, Baumwolle, Halbwolle und Seide.

Staatl. genehm. Unterrichts-Anstalt zur Vorbereitung für das Einj.-Freiw.-Examen, sowie für alle Klassen höh. Lehranstalten (Sexta bis Prima incl. Abiturium) von **Dr. Herm. Krause** in Halle a. Saale, Heinrichstr. 14. Pension, - Programm. - Schulanfang 30. Oktober.

Vorbereitung des Freiwilligen, Admitten, Prima, Neu-Abmilitanten, Examen nach, höher, Militär, Dresden, S. Kocina, Director. **Chale au Harz.** Für Töchter gebildeter Stände gründl. wirtschaftliche, wissenschaftl. u. a. d. Ausbildung. Sprachen, d. Musik, Kunst, etc. Gute Küche u. liebevolle, mütterliche Fürsorge. Schönste, gesunde Gegend. Auch für Erholungsbedürftige geeignet. Rent. mit wöchentlichem Unterricht 700, ohne 600, halbj. 800, 4 Provt. Frau Prof. Lohmann.

George Schmidt, Makler- und Vermittlungs-Gesellschaft für Immobilien und Hypotheken Berlin O. 34, Betschburger Platz 7. Prospect auf Wunsch gratis u. franco. **Musik-Unterricht** (Klavier, Violine, Gesang, Cello, Theorie etc. u. d. Meth. d. Stein.) à 12 Wochen in Berlin nehmen wir jederzeit neuen entgegen. **R. Petri u. Frau M. Petri,** Musik-Institut, Orx. 40, p. 1 u. 11.

Fenster Spiegel Gustav Rensch, Poststr. 9/10. **Laden-Einrichtung,** auf Kundenwunsch, für Schuhwaren, etc. Einrichten-Gesellschaft, sowie 2 Adressen, 1 mit 45 Schuhfäßen, billig zu verkaufen. Zufragen bei H. W. Hoff, Berliner. **Wasche mit Luhrs** Strabe's Sheriff square head u. Heine's begranntes Sherif, beide Sorten winterfest und sehr ertragreich, à Str. 3 Mark. **Saat-Roggen,** Bahrliehen und Weiskir, à Centner 5,50 Mark, haben abzugeben. **Wahren & Co. Cuxhagen.** **Schirm-Fabrik F. B. Heinzel,** Halle, Leipzigerstr. 98. Tel. 2008. Schirme, Spazierstöcke, Jagder. **Reparaturen sofort.**

Todes-Anzeige. Gestern Sonntag 9 1/2 Uhr verstarb nach langem schweren Leiden und hartem Leiden meine liebe und unvergessliche innig geliebte Frau, meine verehrteste, hochachtungsvolle Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante Frau **Friederike Fiederer** geb. Leich im vollendeten 84. Lebensjahre. Dies zeigen mit der Bitte um stillen Beileid an **Dalle & Söhne, Dresden, Wagners, Berlin, den 15. Oktober 1902.** Die trauernden Hinterbliebenen. **Dear Fiederer, Schwester, Schwester und Kinder.** Die Beerdigung findet Freitag den 17. d. Mts. Nachmittag 3 Uhr von der Friedhof des Nordfriedhofes aus statt.

Wasche mit Luhrs Gustav Rensch, Poststr. 9/10. **Laden-Einrichtung,** auf Kundenwunsch, für Schuhwaren, etc. Einrichten-Gesellschaft, sowie 2 Adressen, 1 mit 45 Schuhfäßen, billig zu verkaufen. Zufragen bei H. W. Hoff, Berliner. **Wasche mit Luhrs** Strabe's Sheriff square head u. Heine's begranntes Sherif, beide Sorten winterfest und sehr ertragreich, à Str. 3 Mark. **Saat-Roggen,** Bahrliehen und Weiskir, à Centner 5,50 Mark, haben abzugeben. **Wahren & Co. Cuxhagen.** **Schirm-Fabrik F. B. Heinzel,** Halle, Leipzigerstr. 98. Tel. 2008. Schirme, Spazierstöcke, Jagder. **Reparaturen sofort.**

Wasche mit Luhrs Gustav Rensch, Poststr. 9/10. **Laden-Einrichtung,** auf Kundenwunsch, für Schuhwaren, etc. Einrichten-Gesellschaft, sowie 2 Adressen, 1 mit 45 Schuhfäßen, billig zu verkaufen. Zufragen bei H. W. Hoff, Berliner. **Wasche mit Luhrs** Strabe's Sheriff square head u. Heine's begranntes Sherif, beide Sorten winterfest und sehr ertragreich, à Str. 3 Mark. **Saat-Roggen,** Bahrliehen und Weiskir, à Centner 5,50 Mark, haben abzugeben. **Wahren & Co. Cuxhagen.** **Schirm-Fabrik F. B. Heinzel,** Halle, Leipzigerstr. 98. Tel. 2008. Schirme, Spazierstöcke, Jagder. **Reparaturen sofort.**

Wasche mit Luhrs Gustav Rensch, Poststr. 9/10. **Laden-Einrichtung,** auf Kundenwunsch, für Schuhwaren, etc. Einrichten-Gesellschaft, sowie 2 Adressen, 1 mit 45 Schuhfäßen, billig zu verkaufen. Zufragen bei H. W. Hoff, Berliner. **Wasche mit Luhrs** Strabe's Sheriff square head u. Heine's begranntes Sherif, beide Sorten winterfest und sehr ertragreich, à Str. 3 Mark. **Saat-Roggen,** Bahrliehen und Weiskir, à Centner 5,50 Mark, haben abzugeben. **Wahren & Co. Cuxhagen.** **Schirm-Fabrik F. B. Heinzel,** Halle, Leipzigerstr. 98. Tel. 2008. Schirme, Spazierstöcke, Jagder. **Reparaturen sofort.**

Wasche mit Luhrs Gustav Rensch, Poststr. 9/10. **Laden-Einrichtung,** auf Kundenwunsch, für Schuhwaren, etc. Einrichten-Gesellschaft, sowie 2 Adressen, 1 mit 45 Schuhfäßen, billig zu verkaufen. Zufragen bei H. W. Hoff, Berliner. **Wasche mit Luhrs** Strabe's Sheriff square head u. Heine's begranntes Sherif, beide Sorten winterfest und sehr ertragreich, à Str. 3 Mark. **Saat-Roggen,** Bahrliehen und Weiskir, à Centner 5,50 Mark, haben abzugeben. **Wahren & Co. Cuxhagen.** **Schirm-Fabrik F. B. Heinzel,** Halle, Leipzigerstr. 98. Tel. 2008. Schirme, Spazierstöcke, Jagder. **Reparaturen sofort.**

Billig an verstanden circa 200 getragen, aber noch gut erhalt. **100 Wintermäntel** mit und ohne Pelzwerk, Reize, schwere Waare, Eisenbahn- und Soldatenmäntel, Stiefel, etc. von 1,50 bis an. **200 verschiedene Herren- und Damenkleider**, etc. von 1,50 bis an. **100 Brautkleider**, warm. Mäntel, etc. von 1,50 bis an. **20 Stück** verschiedene, etc. von 1,50 bis an. **100 Paar** verschiedene, etc. von 1,50 bis an. **20 Paar** verschiedene, etc. von 1,50 bis an. **100 Paar** verschiedene, etc. von 1,50 bis an. **20 Paar** verschiedene, etc. von 1,50 bis an. **100 Paar** verschiedene, etc. von 1,50 bis an. **20 Paar** verschiedene, etc. von 1,50 bis an.

Garn-Ordner „Immer ordentlich“ **Grosse Ersparnis an Stickmaterial und Zeit.** Preis in Lack für Seide zu haben in Karte, Woll-Gegen Einsatz, 45 Pf. und feine Garne 25 Pf. und Stickerei-Geschäft. Je 1 in Lack und Leder, in Leder für Woll und St. Wiederverkaufen 10 Lack M. 2,70, 10 Leder starkes Garn. 30 Pf. **Immer ordentlich** C. m. b. H., Berlin C. 2, Neue Friedrichstr. 40c.

COMPEN **Vorzüglich u. billig!** für fettige Küchenwände, schmutzige und schmierige Arbeitswände, etc. **Ed. Poenicke & Co. m. b. H.,** Berlin C. 2, Neue Friedrichstr. 40c.

Musterhafte Obstbäume aller Art. **Ed. Poenicke & Co. m. b. H.,** Berlin C. 2, Neue Friedrichstr. 40c.

Bahnfahrtsbänder **Ed. Poenicke & Co. m. b. H.,** Berlin C. 2, Neue Friedrichstr. 40c.

Gebr. Bänisch, Bölan. **Kleinstenwurzeln - Haaröl.** **Ed. Poenicke & Co. m. b. H.,** Berlin C. 2, Neue Friedrichstr. 40c.

6. und 7. Buch Mosis, das Geheimnis aller Geheimnisse, geb. höchst interessant. Original-Ausgabe, enthält 750 Worte nur 3,00 Mark, 4. Schillerstr. Berlin, Westvorstr. 31. **Dampf-Wollerei Merleburg** empfiehlt beste feine **Woll- und Magerkäse** zu maßigen Preisen. **Th. Franz, Ge. Dienerstr. 24.**

Lenchen nach langem anhaltenden Leiden, im Alter von 94 Jahren wieder au sich, was wir tiefbetrauert, mit der Bitte um stille Teilnahme, hierdurch ergebend anzeigen. **Dalle & Söhne, den 14. Oktober 1902.** **Heinr. Köstly und Frau Vertha geb. Fern,** zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Freitag den 17. Oktober Nachm. 3 Uhr von der Friedhof des Nordfriedhofes aus statt.

Deutsche Elektrizitäts-Werke zu Aachen

— Garbe, Lahmeyer & Co. — Aktiengesellschaft.

Grösste Special-Fabrik für

Dynamos und Elektromotore

in jeder Spannung und Leistung für Gleich-, Wechsel- und Drehstrom.

Vertreten durch die

Sächsische Baugesellschaft

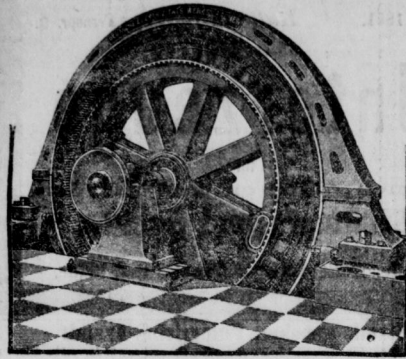
für elektrische Anlagen, m. b. H.,

Löhrstrasse 11, Leipzig, Telefon 4045.

Errichtung elektr. Licht- und Kraft-Anlagen für industrielle Etablissements in jeder gewünschten und den jeweiligen Verhältnissen angepassten Spannung und Stromart.

Ingenieurbesuch, sowie Ausarbeitung von Projekten gratis!

Beteiligt an der Industrie- und Gewerbe-Ausstellung in Düsseldorf, Maschinenhalle, Gruppe V, u. A.



Fahnen

Reinecke, Hannover.

Nothe Drainröhren

in vorzüglicher Qualität sind in allen Dimensionen zu haben bei

W. Capelle, Götting in Anhalt.

Teilhaberbesitz und Geschäfts-Verkauf vermittelt Dr. Luss, Waumbem.



Reisszeuge

in grösster Auswahl bei

Otto Unbekannt,

Optisches Institut, Grosse Ulrichstrasse 1a.

Gründl. Clavierunterricht erteilt nach langjähriger Methode Clara Loewendahl, Försterstrasse 19, Schül. d. Cölner Conservat.

Brenntherfelle

verleihen vom 1./10. 1902 bis 1./5. 1903 à 2,75 Mark Christian Voigt, Gebr. Dangelwitz, Schmiedstr. 21, Filderplan.

Nur 15 Mk. Schweizer Uhren-Industrie. Allen Fachmännern, Olfästern, Post, Bahn- und Polizeibeamten, sowie Jedem, der eine gute Uhr braucht, empfehlen wir unsere Original-Schweizer Elektro-Schild-Brenntherfelle. Diese Uhren besitzen ein vorzügliches, verlässliches, 24 stündiges Werk, sind genau reguliert und erprobt und leisten wie für jede Uhr eine dreijährige, schriftliche Garantie. Die Gehäuse, welche auf der Pariser Weltausstellung mit der goldenen Medaille ausgezeichnet wurden, bestehen aus prächtvoll gearbeiteten, feinst gelblicher und gravierter und mit echtem Golde auf elektrischem Wege darauf überzogen, das die Anwesenheit von acht goldenen Uhren besitzt und der beste Ersatz für unsere goldenen Uhren sind. Preis einer Herren- oder Damenuhr nur 15 Mk. (Ehemalig 25 Mk.) franko und zollfrei. In jeder Uhr ein Patent. Hochgelagerte, moderne Ketten für Herren und Damen (auch Halbketten) à 2,50, 3,00 und 3,50 Mk. Jede nicht konvertierende Uhr wird kostenlos zurückgenommen, daher kein Risiko! Versand gegen Nachnahme oder vorherige Geldeinsendung. Besondere sind zu richten an die Uhren-Fabrikations-Gesellschaft in Basel (Schweiz). — Briefe kosten 20 Pfg., Postkarte 10 Pfg.

Neue Auer-Glühkörper

von sehr hoher, kaum abnehmender Leuchtkraft und hervorragender Haltbarkeit für alle Brennerarten empfohlen!

Frankfurterstr. 7, St. Ulrichstr. 18a. F. A. Richter, Specialgeschäft für Gas- und Wasseranlagen.

Wichtig für Magenleidende!

Appetitlosigkeit, Magenbeschwerden, Uebelkeit, Kopfschmerz infolge schlechter Verdauung, Magenschwäche, Verdauungsstörungen etc. beseitigen sofort die heilsamen, alterthümlichen **Grady'schen Mariayeller Magentropfen.**

Viele Tausende Dank- und Anerkennungsbriefe! Preis einer Flasche (samt Gebrauchsanweisung) 80 Pfg. — Doppelflaschen Mk. 1.40. — Zu Apotheken erhältlich.

Wo nicht erhältlich in dem Anstaltsdepot in Halle: Hierholde, Strick-Hofstraße.

Bei Abkühlungen wird gewarnt, die echten Mariayeller Magentropfen müssen „Schwammar“ und Hergestellt sein. Grady'sche, Strick-Hofstraße, Halle. — Einzelne Flaschen à 28 Pfg. bei: Curt Gebauer, Liebenauerstrasse 179, C. W. Berndt, Steinweg 26, Carl Linker, Steinweg 33, Wilh. Franke, Gaudiumstrasse 68, Otto Kramer, Mittelwache 9, Oscar Ballin jun., Leipzigerstrasse 63, Paul Krüger, Delitzscherstrasse 74, A. Steinbach, Königstrasse 14, H. Stitz Nachf., Gr. Steinstrasse 33, Gebr. Hildeke, Ludwig Wuchererstrasse 75, Wilh. Ender, Ludwig Wuchererstrasse 60, G. Oswald Nachf., Geilstrasse 54, Germania-Drogerie, Gr. Ulrichstrasse 51.

Kaiseroel

nicht explodirendes Petroleum.

Gesetzlich geschützt. — Amtlich empfohlen

vollständig gefahrlos, wasserhell und geruchlos.

General-Vertreter für Halle und den Reg.-Bez. Merseburg: August Apelt, Halle a. S.

Ausserdem in Halle acht zu haben in plombierten, mit Schutzmarke versehenen Flaschen à 28 Pfg. bei:

Curt Gebauer, Liebenauerstrasse 179, C. W. Berndt, Steinweg 26, Carl Linker, Steinweg 33, Wilh. Franke, Gaudiumstrasse 68, Otto Kramer, Mittelwache 9, Oscar Ballin jun., Leipzigerstrasse 63, Paul Krüger, Delitzscherstrasse 74, A. Steinbach, Königstrasse 14, H. Stitz Nachf., Gr. Steinstrasse 33, Gebr. Hildeke, Ludwig Wuchererstrasse 75, Wilh. Ender, Ludwig Wuchererstrasse 60, G. Oswald Nachf., Geilstrasse 54, Germania-Drogerie, Gr. Ulrichstrasse 51.

Maschinenbau. — Elektrotechnik. Modern eingerichtetes Laboratorium. Städtisches Technikum Limbach bei Chemnitz. Hochbau. Staatl. Oberaufsicht. Proprietar L. Ehrhardt.

Handels- u. Fortbildungsschule f. Mädchen u. Frauen. Deutsch-Gonnel, Brunnenb. Ursgrube Weimar. Dienstag den 21. Oktober, Mittags 12 Uhr Eröffnung.

Aufnahme der Schülerinnen im Schuljahr: II. Vorkursstufe, an der Sophienhöhe. Weitere Anmeldungen nimmt entgegen der Vorstand.

Klavier-Unterricht erteilt Frau W. Benkenstein, Bismarckstrasse 26, I., Schülerin von Hrn. Professor Reubke.

1555 Gold- und Silbergewinne. I. W. v. 1879, ferner 43 erstkl. Damen- und Herren-Fahrräder werden am 18. Oktober c. in der letzten Königsberger Thiergarten-Lotterie verlost. Loose à 1 Mk. — 11 Loose 10 Mk., Loosepost u. Gewinnliste 30 Pfg. extra, empf. die General-Agentur von Leo Wolff, Königsberg i. Pr., sowie hier d. H. Schroedel & Simon, Inh. Martin Schilling, Paul Keitel, Pfeifersche Buchhdlg., Oscar Schröder, O. Kleinschmidt, W. Knoblauch, M. Schüller.

Solide Wiederverkäufer erhalten bei Aufgabe von Referenzen Loose in Commission.

Atelier für künstl. Zähne. Wunden und Zahnoperationen. Schmerzlos. Zahnziehen.

Franz Hirsckorn, Zeisigerstr. 22, III. Sprengstunden von 8-12 u. 2-6 Uhr, außer Wintertags.

Wilh. H. Bernstorff, Braunschweig. Stempel aller Art. Preisliste gratis und franco.

Soldaten-Kisten! Erhältlich in allen Größen vorräthig. Gr. Wärfelstr. 23.

Glacéhandschuhe, Cravatten, Träger billigst empfiehlt Christian Voigt, Halle a. S., Schmiedstr. 21.

Sehen Sie sich mit Renner's Kaufhaus, 14 Marktplatz 14 in Verbindung. Sehen Sie sich einen eleganten modernen Rock- oder Jacketanzug für 15, 18, 21, 24, 27, 30 Mark.

Winter-Heberzieher au 10, 12, 15, 20, 24, 30, 36 Mk. oder Winterzieher au 5, 6, 8, 10, 12 Mark au.

Stellen Sie sich darin Ihren Fremden und Bekannten vor, die werden fräuen über die Billigkeit u. Güte. Renner's Kaufhaus hat einen 300 Rollen in Stoff u. Zeug fertigt. Ein großer Vorrat Sandwollen und Unterwollen, Vorwollend, etc.

nur Marktplatz Nr. 14 Hilfe gegen Bluthoch, Magen, Darm, etc. Bismarckstr. 22, III.

Die Stadt- und Vorort-Kulturen unterer Leuchten Nummer enthält den beliebigen Prospekt der Motoren-Fabrik Oberursel, Act.-Ges., wozu wir untere schönsten Werke belovend aufmerksamen machen.

Donnerstag u. Freitag den 16. u. 17. cr. ist mein Geschäft feierlich halber geschlossen.

B. J. Baer, Bankgeschäft, Halle a. S., Leipziger Strasse 64.

Unterrichtskurse für Damen.

Winter 1902/03. Herr Oberlehrer Dr. Neubauer: Geschichte: Deutsche Geschichte seit der französischen Revolution mit besonderer Berücksichtigung der innern Entwicklung.

Frl. Dr. Agnes Gosche: Kunstgeschichte: Antike — Italienische Renaissance — deutsche Renaissance — Kunst des 19. Jahrhunderts. Litteraturgeschichte: Die deutschen Klassiker — Klassiker des Auslandes — Litteratur des 19. Jahrhunderts.

Deutsch mit schriftlichen Übungen. Näheres Zeit der Kurse: Vormittags und Nachmittags nach Vereinbarung. Näheres bei der Unterrichtsstelle. Anmeldungen nehme von 12-1 und 2-3 entgegen. Dr. Agnes Gosche, Karlstrasse 9.

Tanz-Unterricht.

Der erste Winterkurs meines Tanz-Unterrichts nebst Anleitung über Aesthetik der Körperhaltung und Umgestaltungen beginnt Dienstag den 21. Oktober in den „Kaisersälen“. Mit eingibt werden: Kaiserin-Gavotte, A-Françosa und andere Novitäten. Gefällige Anmeldungen werden in meiner Wohnung entgegengenommen. Hermann Wippilinger, Tanzlehrer, Försterstrasse 50, I. Etage.

Tanz-Unterricht.



Der 1. Winter-Cursus meines Tanzunterrichts beginnt in der 2. Hälfte des Octobers in den „Thalia-Festsälen“. Geleitet werden außer sämtlichen Kundinnen, Centre, Quadrille etc. die jetzt der Neuzeit entsprechenden Tänze u. i. w. Gef. Anmeldungen erbitte Ad. Fröbe, Tanzlehrer, Dierckelstr. 32. NB. Einzelunterricht an jeder Zeit.

Mehrere 1000 größere und kleinere Sommer- u. Winter-

Stoff-Neste

welche bei unserer Mäntel-Fabrikation übrig geblieben sind, verkaufen wir in den Vermittlungsstunden von 9-12 Uhr im Ganzen und im Einzelnen zu sehr billigen Preisen.

Gebr. Sernau, Mäntel-Fabrik, Gr. Ulrichstrasse 54, II.